

Louis Sclavis

Lost on the way (2009) ECM

Louis Sclavis, Klarinettist und Komponist, hat das europäische Jazzgeschehen der letzten 20 Jahre wie nur wenige andere geprägt. Einflüsse zeitgenössischer Musik verbindet er mit schwebender Leichtigkeit mit Andeutungen aus der französischen Folklore und seiner Welt des Jazz. Die Improvisation ist dabei sowohl Bindeglied als auch Mittelpunkt seiner Musik.

Mit immer neuen Projekten verleiht Louis Sclavis dem Europäischen Jazz neue Impulse. Ob im Trio mit den französischen Jazzlegenden Aldo Romano und Henri Texier, mit seiner Formation "Napoli's Walls" oder seinem Projekt "L'Imparfait Des Langues", Sclavis wagt sich stets auf unbekanntes Terrain.

Für das Album „L'Imparfait Des Langues“ beispielsweise improvisierte Sclavis mit Musikern, die mit BeBop und FreeJazz ebenso vertraut sind, wie mit experimenteller Musik von Pierre Boulez's Ensemble Intercontemporain oder Sonic Youth.

"Lost On The Way" – sein aktuelles Werk - markiert eine weitere Etappe auf Louis Sclavis' bewegter Reise durch musikalische Grenzgebiete. Die Titel der Stücke sind eine klare Referenz an das Werk des antiken griechischen Dichters Homer: "Ich wollte neue Stücke erfinden, die wir spielen und in denen wir uns verlieren konnten. Stücke, in denen wir per Zufall einige Fragmente von Erinnerungen wiederfinden und aus diesen neue Ideen gewinnen können. Ich wollte auf dieser Reise wie Odysseus neue Ängste und neue Vergnügen entdecken (...)"



Louis Sclavis wurde unter anderem mit dem Django Reinhardt Preis ausgezeichnet (1988), einem jährlichen Preis der dem besten Jazzmusiker Frankreichs verliehen wird. 1990 erhielt er den British Jazz Award des Musikmagazins „The Wire“ sowie 1996 den National Music Award des französischen Kulturministeriums.

Besetzung

Quintett

Louis Sclavis (cl) | Matthieu Metzger (sax) | Maxime Delpierre (git) | Olivier Lete (b) | Francois Merville (dr)

Trio

Louis Sclavis (cl) | Olivier Lete (b) | Eric Groleau (dr)

www.myspace.com/louissclavis